

FDP | 21.05.2013 - 16:30

Liberales fordern Entschuldigung für Juso-Entgleisung



Der niedersächsische FDP-Generalsekretär **Gero Hocker** hat eine Entschuldigung gefordert, nachdem ein Juso-Mitglied in einem Schmählid "das Blut der FDP" gefordert hatte.

Bei der diesjährigen Christopher-Street-Day-Parade in Hannover hat der Vorsitzende der örtlichen Jungsozialisten, Philip Le Butt, ein Schmählid angestimmt, das die Textzeile "Wir füllen unser Schwimmbad mit dem Blut der FDP" enthielt. Kurz vorher hatte sich ein Unfall ereignet, bei dem sechs Menschen verletzt worden waren. Hocker kritisierte: "Das ist kein normaler Umgang mehr." Die Jugendorganisation der SPD sei schon in der Vergangenheit häufiger durch geschmacklose Äußerungen aufgefallen, beispielsweise durch die rassistischen Entgleisungen gegen FDP-Parteichef **Philipp Rösler**.

Le Butt entschuldigte sich für seine Äußerung, er habe nicht mitbekommen, dass sich in unmittelbarer Nähe ein Unfall ereignet hatte. Die Liberalen fordern von den Jusos Konsequenzen. "Das ist der FDP gegenüber nicht in Ordnung - vor allem aber der politischen Kultur und der Demokratie in unserem Lande gegenüber unwürdig", machte Hocker deutlich.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/liberales-fordern-entschuldigung-fuer-juso-entgleisung#comment-0>